

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

12.03.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 101|25

Polizeieinsatz in Leipziger Einfamilienhaussiedlung | Räuberische Erpressung | Verfolgungsfahrt mit Simson

Erstellerinnen und Ersteller: Moritz Peters (mp), Melanie Roeber (mr), Olaf Hoppe (oh)

Polizeieinsatz in Leipziger Einfamilienhaussiedlung

Ort: Leipzig (Wiederitzsch)

Zeit: 12.03.2025, Einsatz seit 4:05 Uhr

Ein 35-jähriger Dachkletterer in einer Einfamilienhaussiedlung im Leipziger Stadtteil Wiederitzsch beschäftigte Feuerwehr und Polizei seit den Morgenstunden.

Der Polizeidirektion Leipzig wurde am heutigen Morgen gegen 4 Uhr ein randalierende Person im Leipziger Norden gemeldet. Diese soll unter anderem die Scheibe eines Geschäfts in der Wiederitzscher Landstraße beschädigt haben. Dieser Mann (35, polnisch) wurde dann sitzend durch Polizeibeamte auf dem Dach eines Einfamilienhauses in der Stentzler Straße festgestellt. In einer ersten Kontaktaufnahme reagierte er nicht adäquat. Zur Motivation des 35-jährigen können derzeit keine Angaben gemacht werden, ebenso zu seinem psychischen Zustand. Es wurden Feuerwehr, Verhandlungsgruppe, Dolmetscher und eine Spezialeinheit des LKA hinzugezogen. Für einen gefahrlosen Einsatz der Feuerwehr (Drehleiter) wurde durch den zuständigen Energieversorger der Strom im Bereich abgestellt. Die Verhandlungsgruppe der Polizei Sachsen konnte trotz mehrstündigen Einsatzes den Mann nicht zum selbstständigen Verlassen des Daches überzeugen, so dass schlussendlich ein Zugriff durch Spezialkräfte erfolgen musste. Gegen 13:00 Uhr wurde der Mann mit Unterstützung der Feuerwehr vom Dach geborgen und anschließend in ein Krankenhaus gebracht. Die Stromversorgung wurde im Wohngebiet wieder

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

hergestellt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Hausfriedensbruch und Sachbeschädigung aufgenommen. (oh)

Brand einer Gartenlaube

Ort: Wurzen, Windmühlenweg

Zeit: 11.03.2025, gegen 21:10 Uhr

Ein Zeuge meldete am Dienstagabend, dass er Feuer in einem Kleingartenverein bemerkt habe.

Auf bisher nicht bekannte Art und Weise geriet in Wurzen eine Gartenlaube in Brand, konnte aber von der Feuerwehr vollständig gelöscht werden. Durch das Feuer wurde auch die Regenrinne einer angrenzenden Laube in Mitleidenschaft gezogen. Der entstandene Sachschaden ist derzeit noch nicht bezifferbar. Polizeibeamte des Polizeireviers Grimma haben Spuren gesichert und ermitteln wegen fahrlässiger Brandstiftung. (mr)

Räuberische Erpressung - Zeugenaufruf

Ort: Leipzig (Zentrum-Nordwest), Leibnizstraße

Zeit: 02.02.2025, gegen 00:20 Uhr

Ein Fußballfan wurde Anfang Februar Opfer einer räuberischen Erpressung in einer Straßenbahn.

Ein Zeuge beobachtete in einer Straßenbahn der Linie 15 in Richtung Miltiz, Höhe Haltestelle Leibnizstraße die Tat. Ein unbekannter Mann schlug dabei mit seinem Ellenbogen den unbekanntes Geschädigten mehrfach in Richtung Oberkörper. Im Anschluss wurde er gezwungen Hose, Pullover und T-Shirt (von RB Leipzig) auszuziehen und dem unbekanntes Mann zu übergeben. Zwei weitere unbekanntes Tatverdächtige (m und w) unterstützen das. Kurz darauf verließen die drei Personen die Bahn, im Anschluss meldete der Zeuge den Sachverhalt der Polizei. Der unbekanntes Geschädigte fuhr mit der Bahn weiter und konnte im Nachgang nicht mehr festgestellt werden.

Die tatverdächtigen Personen wurden wie folgt beschrieben:

1. Person:

- männlich
- circa 20 bis 25 Jahre
- 1,80 Meter groß
- hellblonde kurze Haare
- Bekleidung: blaue Hose | schwarze Jacke

2. Person:

- männlich
- 1,80 Meter groß
- circa 20 bis 25 Jahre
- dunkelblonde Haare, Spitzbart/Kinnbart

– Bekleidung: dunkle Strickjacke | dunkle Hose | Umhängetasche

3. Person:

– weiblich

– 1,65 Meter groß

– circa 20-25 Jahre

– lange rot gefärbte Haare zum Zopf gebunden

– Bekleidung: dunkles Sweatshirt | Umhängetasche

Die Kriminalpolizeiinspektion hat die Ermittlungen wegen räuberischer Erpressung aufgenommen und sucht nun Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekanntem Tatverdächtigen geben können. Sie und insbesondere der Geschädigte werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (mp)

Fahrerflucht - Zeugenaufruf

Ort: Wiedemar (Zschernitz), Mittelstraße / Doberstauer Straße

Zeit: 02.03.2025 02:00 Uhr - 02.03.2025 07:45 Uhr

Ein unbekanntes Fahrzeug befuhr in Zschernitz in der Nacht vom Samstag, den 1. Februar, auf Sonntag, den 2. Februar, die Doberstauer Straße in Richtung Mittelstraße. Auf Höhe der Einmündung Doberstauer Straße / Mittelstraße überquerte es an der T-Kreuzung, statt links oder rechts abzubiegen, die Mittelstraße geradeaus und fuhr über den Gehweg in den Grundstückszaun des angrenzenden Grundstücks, wodurch dieser beschädigt wurde. Anschließend entfernte die Fahrerin oder der Fahrer sich vom Unfallort, ohne ihre oder seine Personalien bekannt zu machen. Der verursachte Sachschaden am Zaun beläuft sich auf 1.000 Euro. Das Polizeirevier Delitzsch ermittelt wegen des unerlaubten Entferns vom Unfallort.

Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Unfallhergang oder zur Unfallfahrerin oder dem Unfallfahr geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Delitzsch, Hallesche Straße 58 in 04509 Delitzsch, Tel. (034202) 66-100 zu melden. (mr)

Verfolgungsfahrt mit Simson

Ort: Oschatz (Leuben)

Zeit: 11.03.2025 gegen 12:10 Uhr

Ein Junge (13) lieferte sich gestern eine Verfolgungsfahrt mit mehreren Streifenwagen.

In der Ortslage Leuben wollte Dienstagmittag eine Streifenbesatzung den Fahrer eines Kleinkraftrades kontrollieren, da er ohne Kennzeichen unterwegs war. Statt dem Anhaltesignal der Polizei Folge zu leisten, gab der Fahrer Gas und versuchte, sich der Kontrolle zu entziehen. Über verschiedene Ortslagen versuchte der Simsonfahrer die Beamten

abzuhängen, die mittlerweile Verstärkung durch weitere Streifenwagen erhielten. In Berntitz konnte die Simson schließlich angehalten werden und der Fahrer stellte sich als Minderjähriger ohne Fahrerlaubnis heraus. Auch das Kleinkraftrad war weder zugelassen noch versichert. Die Polizeibeamten des Polizeireviers Oschatz haben Anzeigen wegen des verbotenen Kraftfahrzeugrennens sowie Fahren ohne Fahrerlaubnis und Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz aufgenommen. (mr)